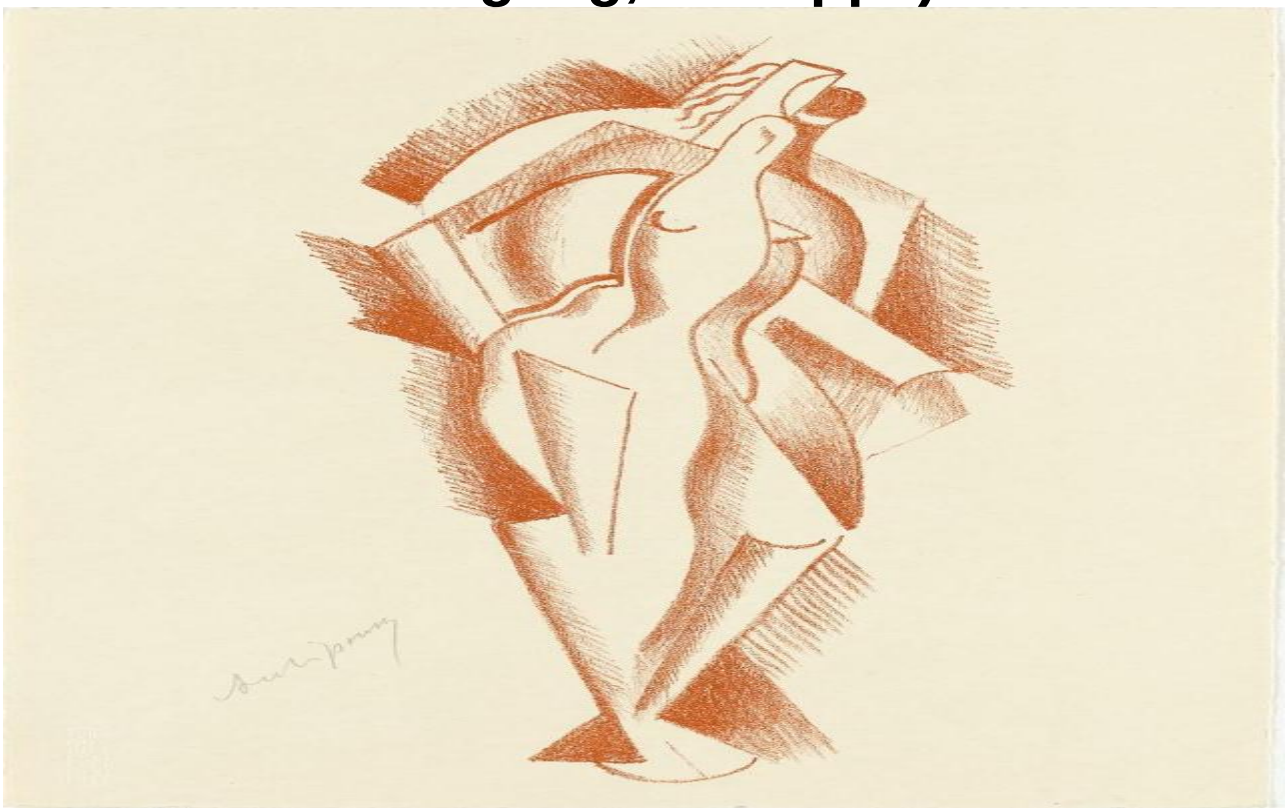
Frauenakt (Blatt 1 in: Die Schaffenden, 3. Jahrgang, 1. Mappe)



Worum es geht

Alexander Archipenko brachte den Kubismus in die Bildhauerei. Seine geometrischen, scharfkantigen Elemente, die gerne mit konvexen und konkaven Elementen spielen, finden sich auch in seinen Druckgraphiken. »Die Schaffenden. Eine Zeitschrift in Mappenform« erschien mit acht Jahrgängen in fünf Mappen mit insgesamt 220 Holzschnitten, Radierungen, Lithographien und Linolschnitten von 1918 bis 1922 im Gustav Kiepenheuer Verlag in Weimar, von 1923 bis 1930 im Euphorion Verlag in Berlin. Der Herausgeber Paul Westheim ergriff in den »Schaffenden« die Chance, neben »Spitzenwerken« unbekanntere Positionen des frühen 20. Jahrhunderts speziell in der Graphik dem Publikum nahe zu bringen und deren Entwicklung und »Schaffen« rund dreizehn Jahre lang zu begleiten. An dem ehrgeizigen Projekt waren Künstler aus Deutschland, Frankreich, Tschechien, Österreich, Ungarn und der Schweiz beteiligt.

Titel	Frauenakt (Blatt 1 in: Die Schaffenden, 3. Jahrgang, 1. Mappe)
Inventarnummer	A 1974/5372,1
Medium	Druckgraphik
Personen	Alexander Archipenko (Künstler / Künstlerin): * 30. Mai 1887 Kiev – † 25. Febr. 1964 New York
Datierung	1921
Technik	Lithographie (in Rot)
Material	Papier (elfenbeinfarben)
Maße	Höhe: 41,00cm(Blatt) / Breite: 31,00cm(Blatt) / Höhe: 38,80cm (Darstellung) / Breite: 18,00cm(Darstellung)
Urheberrecht	VG Bild-Kunst, Bonn 2021
Status	Inventarisiert
Sammlungsbereich	Mappenwerke Originalgraphik
Standort	Depot

Haben Sie Fragen oder Informationen zu diesem Objekt?
Kontaktieren Sie uns

Permanenter Link auf diese Seite